

Schauspieler gesucht

Retzer Bühne wünscht sich Nachwuchs

■ **Bad Salzuflen-Retzen (sk).** Diese Spielzeit war erfolgreich – und als das Plakat mit dem Zettel „Ausverkauft“ am Kur- und Stadttheater hing, da wurde für Hans Carell und Franz Dötsch sowie die anderen Mitglieder der Laienspielgruppe ein kleiner Traum wahr. Ein richtiges Theater zu füllen – das ist schon was anderes als den Saal bei „Rickmeyer“ in Retzen zum Toben zu bringen...

„Und ewig rauschen die Gelder...“ – für dieses Stück, so verraten Carell und Dötsch in einer Nachlese, habe es sehr viel Lob gegeben. „Die Vorstellungen waren schon drei Wochen im voraus ausverkauft – ein erhebendes Gefühl, und immerhin fasst das Kurtheater 499 Zuschauer.“ Auf der Homepage der Retzer Bühne gab es zudem eine Abstimmung über das Stück, 74 Prozent der Stimmabgeber votierten für „Spitze“. Trotz des Erfolges wünscht sich

die zurzeit 20 Mitglieder zählende Gruppe Veränderung: „Wir brauchen dringend jüngere Männer – so im Alter kurz vor der Midlife-Krise“, lacht Hans Carell.

Demnächst geht es los mit den Vorbereitungen für das neue Stück. Außerdem will die Retzer Bühne bei den Lipper-Tagen in Bad Salzuflen mit einem kleinen Beitrag präsent sein. Großes haben sich die Hobby-Schauspieler für das Jahr 2009 vorgenommen. Im Jahr des Jubiläums der Hermanns-Schlacht wird die Retzer Bühne schließlich 25 Jahre alt. Und deswegen gibt es bereits Kontakte zu einem Autoren, der eigens für die Retzer ein Stück schreiben würde, das zu Füßen des Hermanns-Denkmal zur Aufführung gebracht werden könnte. Franz Dötsch: „Wir stehen bereits in Gesprächen darüber.“

@ www.retzer-buehne.de



Vorhang auf: Die Retzer Bühne hat ambitionierte Pläne für die Zukunft.

FOTO: PRIVAT